



Zugwegsystem I/III

Europa
Afrika

Das Zugwegsystem zwischen Europa und Afrika ist geprägt von der Geografie rund um das Mittelmeer und im Alpenraum. Auf den vier Hauptrouten folgen die Vögel den Landmassen so, dass sie die Wasserfläche an den jeweils schmalsten Stellen überqueren und hohe Gebirgsketten vermeiden können.

Der Vogelzug zwischen Europa und Afrika bildet eines der drei grossen weltweiten Zugwegsysteme. Über rund 50 Millionen Quadratkilometer und 101 Länder erstreckt sich die Fläche, auf der die Vögel in Richtung Süden ziehen.

Winterparadies Afrika

Ziel der Reise ist meist Afrika; einige Arten überwintern aber auch im nördlichen Mittelmeerraum und auf der Arabischen Halbinsel.

Insbesondere die Landverteilung rund um das Mittelmeer hat dem Zugwegsystem seinen Stempel aufgedrückt. Weissstörche und der Rotschenkel fliegen über Spanien um das Mittelmeer herum, den Neuntöter zieht's nach Osten über den Balkan und dann gegen Süden. Von den Rauchschnäbeln folgt ein Teil der italienischen Küste bzw. der Adria in Richtung Peloponnes, von wo aus die Vögel nach der Meerüberquerung teilweise bis hinunter nach Südafrika ziehen.